

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 2 (1855)
Heft: 10

Autor: [s.n.]
Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

An die Tit. Abonnenten des „Volkschulblattes“.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen verehrlichen Lesern die Mittheilung, daß er vom ersten April an zu der Herausgabe des Schulblattes auch die Redakzion einer politischen Zeitung übernehmen und besorgen wird. Es versteht sich von selbst, daß dessen ungeachtet das „Bern. Volkschulblatt“ fortfahren wird, kräftig, frei und unentwegt die Interessen der Schule und Lehrerschaft zu vertreten, wie bisher. Wir wollen mit dem Schulblatt stehn und fallen — dazu helfe uns Gott! Lehrer und Schulfreunde mögen für zahlreiche Abonnements thätig sein, und uns durch sichere Theilnahme möglichst unterstützen; wir appelliren dießfalls getrost an Mannespflicht und Lehrerehre.

Wir werden unsern verehrl. Lesern die neue Zeitung zur Ansicht zusenden, damit — wer Lust hat — auch gleich auf selbe abonniren kann.

Mit Gruß und Handschlag!

J. J. Vogt.



Bitte.

Als in der Nacht vom 4. auf den 5. Brachmonat 1853 der größere Theil des hiesigen Schulhauses vom Wasser fortgerissen wurde, gingen auch die Lehrmittel für 350 Kinder mit verloren. Nun wünscht man hierseits zu Ergänzung immer noch vorhandener daheriger Lücken unter Anderm 40 „Hübner'sche Kinderbibeln“ zu bekommen. Daher werden Schulkommissionen und Lehrer, welche uns eine Anzahl brauchbarer Exemplare abtreten können, freudlich gebeten, dem Unterzeichneten möglichst billige Anerbietungen zu machen, oder für den Fall, daß man in Berücksichtigung der da obwaltenden traurigen Umstände ein Geschenk machen möchte, die hiesige Schulkommission mit sofortiger Uebersendung der Exemplare zu erfreuen.

Wasen bei Sumiswald, den 20. Hornung 1855.

Rud. Dubi, Helfer.

Lehrerwahlen:

- 1) Herr H. Weilemann, bisher in Brienz, an die 3. Klasse zu Unterseen.
- 2) Jungfer R. Lehmann, bisher in Zäziwyl, an die Untersch. in Worb.

In der Buchdruckerei von J. Marti in Thun ist erschienen und à 1 Franken zu haben:

Arnold von Winkelried. Eine Blütenlese der schönsten Dichtungen. Bei Gelegenheit der Errichtung des Winkelried-Denkmal's herausgegeben von S. Liechti.